



Göttingen, den 2. November 2007

Akademiepräsident für Verdienste in Rumänien geehrt

Prof. Roesky ist Ehrenmitglied der Rumanian Chemical Society

Göttingen. Der Präsident der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Prof. Herbert W. Roesky, ist zum Ehrenmitglied der Rumänischen Chemischen Gesellschaft (Rumanian Chemical Society) ernannt worden. Damit wurde sein außerordentliches Engagement für die Förderung der Chemiewissenschaft in Rumänien und für die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen rumänischen und deutschen Chemikern gewürdigt. Die Auszeichnung erhielt Roesky vergangene Woche in Bukarest vom Präsidenten der Rumänisch Chemischen Gesellschaft, Prof. Sorin Roşca.

Schon in den siebziger Jahren, als die politischen Verhältnisse eine offizielle Zusammenarbeit nicht erlaubten, pflegte Prof. Roesky intensive Kontakte zu rumänischen Professoren, verschaffte ihnen nur im Westen erhältliche Fachliteratur und unterstützte seine Kollegen auch materiell. Nachdem sich die Situation in Rumänien entspannt hatte, wurden regelmäßig rumänische Studierende bei dem Professor für anorganische Chemie in Göttingen promoviert.

Für seine enge Kooperation mit der Universität von Bukarest, die inzwischen mehr als fünfzehn Jahre zurückreicht, und sein Engagement für den wissenschaftlichen Nachwuchs erhielt Prof. Roesky 1995 die Ehrendoktorwürde der Universität von Bukarest. Im März dieses Jahres wurde Roesky von der ACADEMIA ROMÂNĂ, der nationalen Akademie Rumäniens, die 50 Forschungsinstitute unterhält, zum Ehrenmitglied ernannt.

Kontakt: Frau Adrienne Lochte, Tel.: 0551/39-5338; E-Mail: alochte1@gwdg.de